

Deutschland wird älter!

Was tun, damit die Ärzte nicht ausgehen?

Die Berliner Thesen der jungen Ärztinnen und Ärzte in Deutschland

Junge Ärztinnen und Ärzte in Deutschland wissen, dass ohne hochwertige Ausbildung von Studierenden zu jungen Medizinern und ohne hochwertige Weiterbildung von jungen Medizinern zu Fachärztinnen/Fachärzten, Spitzenmedizin unmöglich ist.

Daher setzen wir uns für eine Förderung von Aus- und Weiterbildung ein und fordern alle auf, uns hierbei zu unterstützen.

Junge Ärztinnen und Ärzte in Deutschland lieben es, Ärztin/Arzt zu sein und ärztlich zu arbeiten.

Diese Leidenschaft und Faszination für unseren Beruf möchten wir uns erhalten und aktiv für die Zukunft sichern, um auch unsere Nachfolgenerationen für den Arztberuf zu begeistern und zu motivieren.

Junge Ärztinnen und Ärzte in Deutschland wollen die "Klinik und Praxis der Zukunft" aktiv mitgestalten.

Hierzu werden wir bei der Erarbeitung von differenzierten Karrierekonzepten für verschiedene Lebensmodelle (Klinik/Familie/Wissenschaft/Praxis) tatkräftig mitwirken.

Junge Ärztinnen und Ärzte in Deutschland wollen ihre Ideen und Visionen berufspolitisch aktiv bei Kammern, Verbänden und Fachgesellschaften vertreten.

Hierfür werden wir uns verstärkt berufspolitisch einmischen.

Junge Ärztinnen und Ärzte in Deutschland wollen forschen und wissenschaftlich aktiv sein, um die Medizin und die Therapien von morgen mitbestimmen zu können und dadurch unsere Patienten besser behandeln zu können.

Junge Ärztinnen und Ärzte in Deutschland wollen während der Arbeitszeit mehr für die Patienten und weniger für die Bürokratie da sein.

Aktiv am und für unsere Patienten.